Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militarzeitschrift XXXIX. Jahrgang.

Bafel.

XIX. Jahrgang. 1873

Nr. 11.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Breis per Semester ist franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden bireft an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Bafel" abressit, der Beitrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Nedation: Oberst Wieland und Major von Elgger.

Inhalt: Berichtigung. — Darstellung zweier Manover aus bem Truppenzusammenzuge von 1872 (Fortsehung). — B. Poten, Braune Hustern in Frankreich. — M. Jacquemont, La campagne des Zouaves pontificaux en France. — Marschall Bazaine, Der Feldzug des Rheinheeres. — Eitgenoffenschaft: Jahresbericht über die Thatigkeit des Baster Feldschüpenvereins 1872. (Schluß.) — Kreisschreichen. — Budget von Baselant. — Gewehrfabrikation — Pserdelieserung. — Schießschulen. — Truppenzusammenzug. — Wahlen und Entlassungen. — Ausland: Frankreich: Besestigungsprojekte.

Serichtigung.

Soeben erhielten wir von kompetentester Stelle von ber 23. Infanteriebrigabe bie Mittheilung, baß sich in ber Darstellung über bas Manöver vom 7. September sehr erhebliche Unrichtigkeiten besinden, die hiermit berichtigt werden sollen.

1. Das Detachement bei Oberglatt bestand nur aus dem Bataillon 63 rechts; das Bataillon 63 links befand sich beim Gros der Brigade. Es marsschirte hinter Bataillon 5 links (barnach ist die Oleate 1 zu ändern). Im Gesecht wurde es zunächs in Reserve gehalten und griff später neben Bataillon 5 links ein, wonach Oleaten 2 und 3 zu berichtigen sind.

- 2. Es ift gar teine Ravallerie bei ber Brigabe Rottmann vorhanden gewesen, die Rompagnie Nr. 9 marschirte ung etheilt mit ber Brigade Arnold. Diese Rompagnie wurde später auf Ancronung bes Obersten Arnold ber Brigade Rottmann in ber Nähe von Gebertsweil unterstellt.
- 3. ist das Gros der Brigade nicht über Pfeifer marschirt, sondern 2 Bataillone find der Avantgarde über Gansegeten gefolgt und 2 Bataillone über Pfeifer birigirt. Ueber diesen letten Bunkt, den Uebergang über die Glatt betreffend, ist die Mittheilung so ausführlich und steht mit unserer Relation im Widersspruche, so daß wir auf diesen interessanten Fall am Schlusse der ganzen Arbeit speziell zurücksommen muffen.

Wir bemerken zu biesen Berichtigungen, daß fich unsere in Nr. 8 und 9 der Militärzeitung enthal= tene Manöverdarstellung auf einen sehr detaillirten und klar abgefaßten Bericht grundet, welcher und aus der 23. Brigade zugekommen ist und beffen Berfaffer wir vermöge seiner Stellung nach allgemein gültigen militärischen Begriffen als kompetent und unterrichtet über alle die Brigade betreffenden Ber-

haltniffe halten muffen. — Der Jrrthum mit bem Bataillon 63 links kann baburch entstanden sein, daß es in dem erwähnten Berichte heißt: "Bataillon Bollikofer Nr. 63 demonstrirt bei Oberglatt u. s. w." und auch sonst nur vom Bataillon 63 gesprochen wird. Weber bei dem Gefechte bei Gebertöschwyl=Aufhofen, noch sonst wo geschieht bes Bataillons 63 links Erpähnung. Daher wahrscheinlich der unsererseits verzeihliche Jrrthum.

Darstellung zweier Manöver aus dem Cruppenzusammenzuge von 1872.

J. von Scriba.

(Fortsetung.)

Aus biesem Abschnitt führen zwei Wege in die Richtung auf Riserhaus. Das Borterrain in Front und Flanke bietet keine Annäherungshindernisse und erlaubt bafür, im gunftigen Momente eine kräftige Offensive zu ergreifen.

Drei Straßen gewähren einen bequemen Ruck ug unmittelbar aus ber Stellung gegen Holzrüti und Lömmiswyl. — Ein guter Felbweg verbindet Azen-holz in der Front der Stellung mit der häggenschwyler Höhe, während im Innern die Verbindung mit dem Zentrum bei häggenschwyl durch eine sumpfige Wiesen-Niederung erschwert ift und jedenfalls durch fünstliche Borrichtungen für geschlossene Massen erleichtert werden muß.

Mit Ausnahme bes vorerwähnten, vor ber Front liegenden Gehölzes, barf der öftliche Abschnitt nebst Borterrain als ein ziemlich offenes Terrain, welches weder die Wahrnehmung, noch die Bewegung bedeutend hindert, bezeichnet werden.

Anders verhält es sich mit dem we ft lichen Abschnitte (linker Flügel). Bor der Front deseselben fließt zunächst der unbedeutende Rohren = moosbach; dahinter befindet sich als bedeutendes